

Merkblatt

Siegel, Labels, Prüf- und Gütezeichen



Name _____ Klasse _____ Datum _____

Produkte, die man im Alltag benötigt, werden als „Güter des täglichen Bedarfs“ oder aus „Konsumgüter“ bezeichnet, weil man sie für den täglichen Gebrauch konsumiert. Man unterscheidet bei Konsumgütern zwischen Food- und Non-Food-Produkten:

- **Food** (englisch) bedeutet Lebensmittel, das heißt, in diese Produktgruppe gehören verzehrbare pflanzliche und tierische Produkte zum Essen und Trinken.
- **Non-Food-Produkte** kann man in zwei Gruppen einteilen:
 1. in langlebige Gebrauchsgüter. Dazu gehören beispielsweise Kleidung, Taschen, Schuhe.
 2. in Verbrauchsgüter, wie beispielsweise Spülmittel oder Seife.

Produkte, die in Deutschland auf den Markt kommen, müssen bestimmte **Vorschriften** erfüllen, um die Verbraucher*innen nicht zu schädigen. Dies ist durch staatliche Gesetze und durch privatwirtschaftlich organisierte Normen geregelt. Gesetzlich verpflichtende Vorschriften gibt es nicht nur für die Produkte, sondern auch worüber und wie Verbraucher*innen über das Produkt zu informieren sind, zum Beispiel auf Verpackungen.

Es gibt viele verschiedene Zeichen, die vom Staat und von unabhängigen Kontrollbehörden oder von Hersteller*innen und privaten Zertifizierungsgesellschaften vergeben und kontrolliert werden. Die Zeichen sind unterschiedlich für Food- oder Non-Food-Produkte.

Zusätzlich zu den verpflichtenden Informationen gibt es **freiwillige Angaben**, die Hersteller*innen und Handel zu den Produkten machen können. Solche Zeichen, die für die erfolgreiche Prüfung bestimmter Produktqualitäten vergeben werden, nennt man auch **Label oder Siegel**. Der Begriff Label kommt aus dem Englischen, Siegel ist eine dafür übliche deutsche Übersetzung. Beide Begriffe bedeuten also das gleiche. Label oder Siegel sind der übergeordnete Begriff für alle Zeichen. Siegel oder Label sowie Prüf- und Gütezeichen sollen es Verbraucher*innen ermöglichen, auf einen Blick zu erkennen, welche besonderen Eigenschaften ein Produkt hat.

Prüfzeichen wird als Begriff für ein Produkt verwendet, wenn damit die Einhaltung staatlicher Vorschriften durch staatlich beauftragte Institutionen oder die Einhaltung von Normen geprüft ist (z. B. Sicherheit).

Gütesiegel nennt man Zeichen, die von Herstellern oder dem Handel, meist von Gruppen (z. B. Landwirtschaftliche Anbauverbände) vergeben werden. Die Vergabe und Kontrolle des Zeichens erfolgt nach Kriterien, die die Verbände selbst festlegen.